Haben uns ET’s mit einem bedeutungsvollen Kornkreis-Piktogramm auf ein mögliches Heilmittel gegen das Corona Virus hingewiesen?

Eine hochspannende Geschichte, über die noch nirgends geschrieben wurde:

Vor ein paar Wochen erschien in England ein Kornkreis, der die Struktur eines einfachen Moleküls zeigt, für das eine antivirale Wirkung nachgewiesen wurde.

Auf diese Tatsache hat der Autor Frank Joseph in einem Gespräch mit dem Radioblogger Jeff Rense hingewiesen (das entsprechende zweiteilige Interview findet man auf YouTube hier und hier).

Wir erinnern uns: Am 28. Mai entstand in Wiltshire, England, über Nacht ein sensationeller Kornkreis, der ohne Mühe als das Bild eines Virus erkannt werden kann. Wir haben in einem Beitrag unter dem Titel «**Die Kornkreissaison 2020 beginnt mit einer Sensation: bildliche Darstellung eines Corona-Virus!?**» darauf hingewiesen.

Wir schrieben damals zu diesem äusserst bemerkenswerten Ereignis:

“Die galaktischen Interdimensionalen wissen, dass wir von einer bestimmten Gruppe von Menschen, denen NICHT das Wohl der Menschheit am Herzen liegt, gegeneinander ausgespielt werden, und dass sie uns immer neuen Bedrohungen aussetzen – und die Kornkreisbauer lassen uns über diesen erstaunlichen Kornkreis wissen, dass sie alles, was hier geschieht, genau beobachten!“

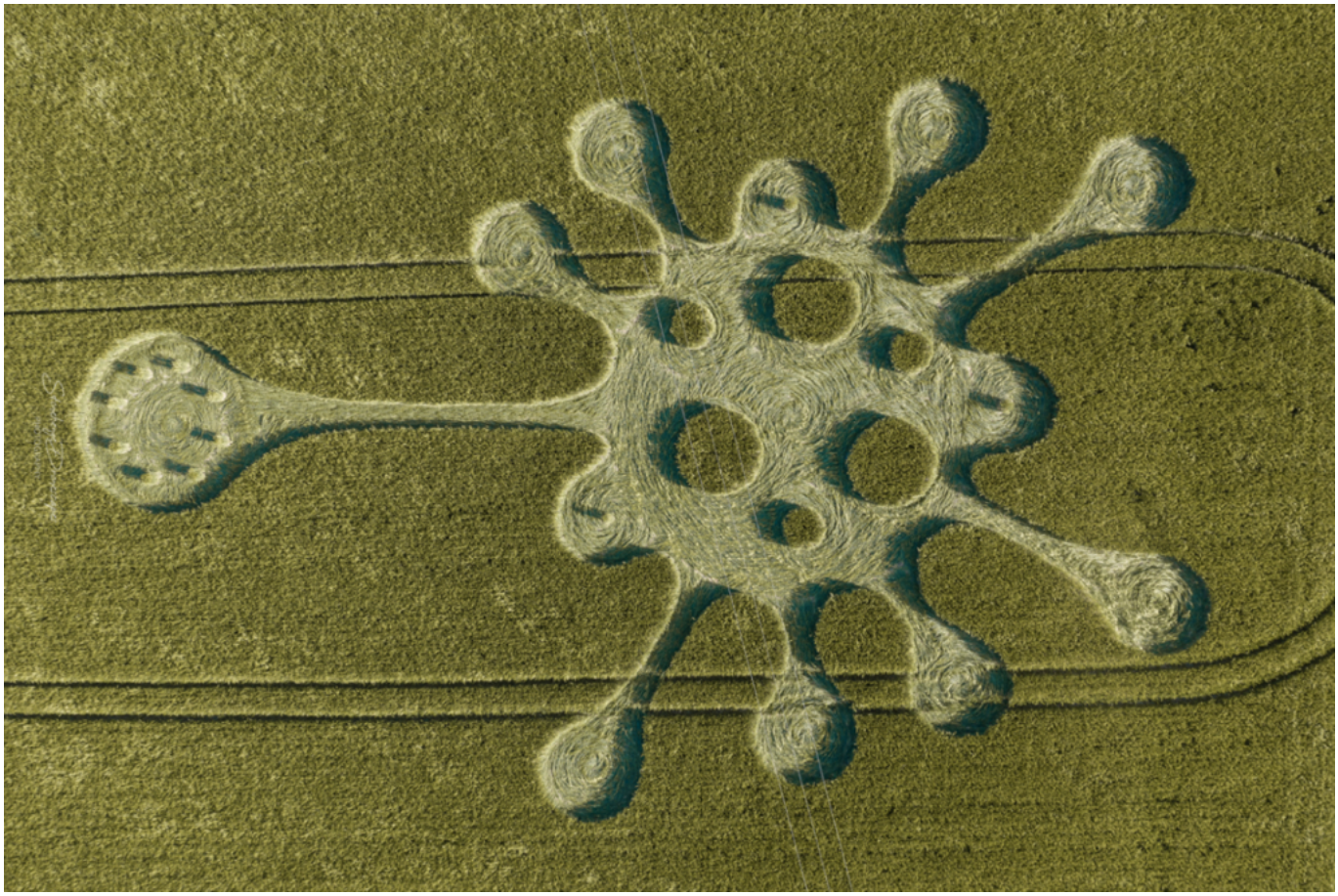
Und nun scheint es, dass diese den Menschen offensichtlich wohlgesinnte interdimensionale Intelligenz uns einen ganz konkreten Hinweis gegeben hat, wie wir zu einem Heilmittel gegen den uns künstlich aufgezwungenen Virus kommen können, wiederum mit einem bedeutungsvollen Kornkreis-Piktogramm – und spannenderweise in einem Feld ebenfalls in der Grafschaft Wiltshire, nicht allzu weit weg von jener Gegend, wo Ende Mai der Virus-Kornkreis erschienen ist.

Dafür, dass diese oft ausserordentlich komplexen Gebilde nicht von Menschenhand geschaffen sein können, gibt es viele Argumente (und man findet das in der einschlägigen Literatur ausführlich diskutiert). So hatte beispielsweise der Farmer, dem das Feld mit dem Virus-Kornkreis gehört, dieses gut abgesichert, mit Hunden und verschiedenen elektronischen Geräten, so dass für Menschen ein Zugang zu diesem Feld nicht möglich war. Bei den echten Kornkreisen, die über Nacht innert kurzer Zeit entstehen, werden auch jeweils keine Spuren im Feld gefunden, die es zweifellos geben müsste, wenn Menschen für die Erstellung dieser mit grösster Präzision angefertigten Konstrukte verantwortlich wären – selbst dann, wenn diese über sehr fortgeschrittene Hilfsmittel verfügen könnten.

Was den neuen Kornkreis betrifft, der offensichtlich mit dem Virus-Kornkreis in Verbindung steht, müssen die Ersteller dieses faszinierenden Piktogramms ausserdem über ein profundes akademisches Wissen in Biochemie verfügen – wie wir gleich erkennen werden.

Die authentischen Kornkreise werden offensichtlich mit einer ‘ausserirdischen’ Technologie geschaffen, die uns unbekannt ist, und sie werden augenscheinlich dazu verwendet, um mit uns auf der Basis einer abstrakten geometrischen Sprache zu kommunizieren. (Über die vielen Fake- Kornkreise, die es auch gibt, und deren Fälschung man leicht erkennen kann, müssen wir hier nicht sprechen.)

Schauen wir uns nochmals das Kornkreisbild vom 28. Mai genauer an



Das ‘Virus-Piktogramm’ von Ende Mai, das etwa 35 x 40 m gross war, gehörte zu den eher kleineren Kornkreisen und hatte im Gegensatz zu den meisten anderen echten Kornkreisen, die eine hohe geometrische Symmetrie aufweisen, eine unregelmässige Form. Die Darstellung konnte aber unschwer als Virus, wie wir es von den überall gezeigten Bildern her kennen, identifiziert werden. In dem Viruspiktogramm werden verschiedene Spikes/Rezeptoren gezeigt, wobei seltsamerweise einer der Spikes besonders langgezogen ist, offenbar um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

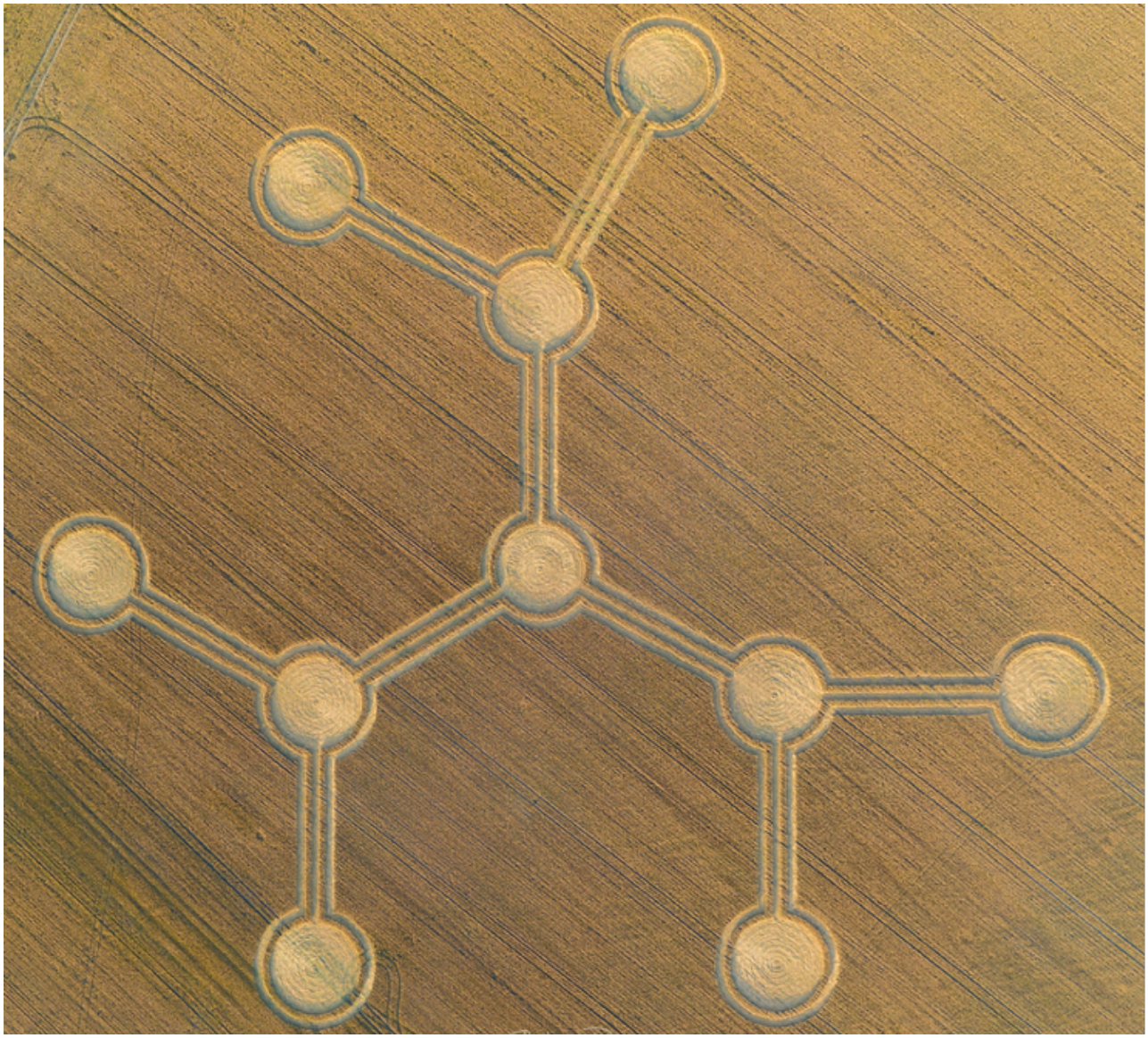
Frank Joseph sagt dazu:
“Wissenschaftler, nicht nur einer, haben etwas Interessantes herausgefunden, nämlich dass dieses eine Protein, das im Kornkreis hervorgehoben wird, tatsächlich vergrössert ist, und es ist dasjenige, das als Spike-8-Epitop bekannt ist. Ein Epitop ist der Teil eines Antigenmoleküls, an den sich ein Antikörper anheftet.
Ein Antigen ist ein Toxin oder eine andere fremde Substanz, die eine Immunantwort im Körper auslöst, insbesondere die Produktion von Antikörpern.
Das Interessante hier also ist, dass der Künstler oder die Künstlerin, die dieses Bild geschaffen hat, das sp8-Epitop, dieses bestimmte Protein, speziell betont hat.“

Wieso dies geschehen sein könnte, werden wir noch diskutieren, speziell auch im Zusammenhang mit dem neuen Bild.

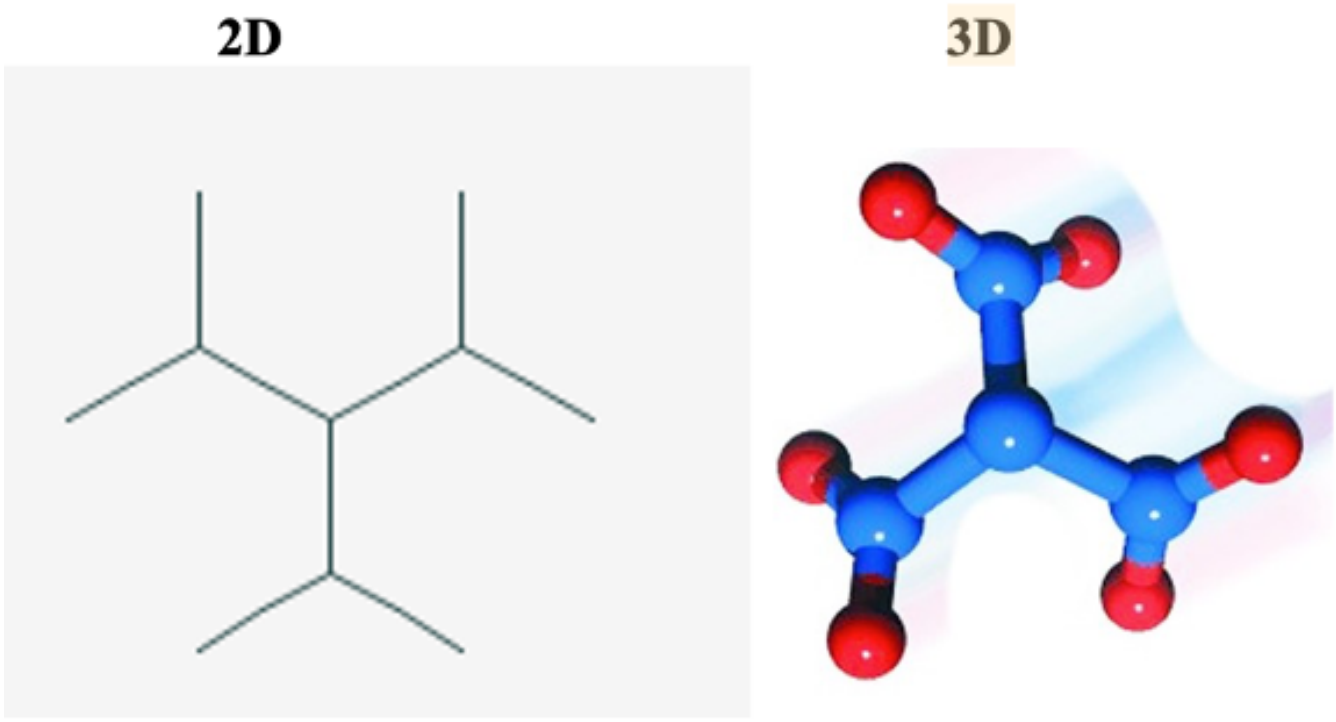
Wie sieht das neue Piktogramm aus und was ist das Besondere daran?

Bei der Betrachtung des neuen Kornkreises, werden viele wohl unweigerlich an den

Chemieunterricht in der Schule und die dort verwendeten Modelldarstellungen von Molekülen erinnert werden.



Dies war auch bei Frank Joseph der Fall, als er das neue Kornkreisbild sah, und er hat sich sofort darum bemüht herauszufinden, ob es damit eine bestimmte Bewandtnis hat. Nachdem er im Internet nicht fündig wurde, wandte er sich an einen Chemie-Professor und dieser konnte das Bild als eine Darstellung des wenig bekannten Moleküls “2,4-Dimethyl-3-isopropylpentane“, $C_{10}H_{22}$ identifizieren.



Und jetzt wird es richtig spannend.

Der Professor konnte zwar nichts genaueres über die Eigenschaften dieses Moleküls aussagen, gab Frank aber ein paar einschlägige wissenschaftliche Webseiten aus Medizin und Biochemie an, bei denen er sich allenfalls kundig machen könne. Eine Vertiefung in diese Seiten ergab sensationellerweise, dass dieses Molekül bei der Bekämpfung von Viren und bei gewissen Formen von Epilepsie verwendet wird.

Frank Joseph kommentiert diese Entdeckung wie folgt:
“Was wir sehen ist, dass wir einen Kornkreis haben, der am 29. Mai in Wiltshire, England, erschien und der ein Coronavirus zeigt, bei dem hervorgehoben wird, mit welchem Protein konkret gearbeitet werden muss, nämlich dem sp8-Epitop. Und dann sehen wir jetzt neu, am 8. August, dieses Isopropylpentan-Molekül, das eine Verbindung eingehen kann; wir werden dazu angeregt, es als Heilmittel für das Coronavirus zu verwenden. Das ist es, was diese Kornkreise sagen. Ich sage nicht, dass diese Verbindung die Infektion heilen wird, ich weiss nichts über diese Dinge, aber man kann es nicht anders als so interpretieren, als dass wir dieses einzigartige Kohlenwasserstoffmolekül in einer geeigneten Verbindung zusammen mit Antigenen und dem Spike-8-Protein des Virus verwenden sollen, um dem Virus den Garaus zu machen.“
“Wenn das stimmt, dann löst es nicht nur das Problem mit der Infektion, sondern macht auch die Notwendigkeit eines Impfstoffs überflüssig, dessen Herstellung und die ganze Logistik zur Impfung von Milliarden von Menschen auf der Erde (…). Wenn wir aus so einem Präparat eine Pille machen und einfach verschicken könnten, dann wäre die Sache erledigt.“
“Dieses Isopropylpentan ist im Überfluss vorhanden, und es ist billig. Also wird Pfizer keine Milliarden oder Billionen Dollar damit verdienen, es kann leicht hergestellt und jedem Menschen auf der Erde zur Verfügung gestellt werden. Jedermann sollte in der Lage sein, es genauso einfach zu bekommen, wie man Aspirin oder Vitamin-C bekommen kann.“

Ein Impfstoff würde also überflüssig sein – aber dann könnte man eben auch keine

Massenimpfungen verordnen, bei denen im Serum noch zusätzlich ‘Nanomaschinen’ eingebettet werden könnten.

Frank kontaktierte in der Folge eine Reihe von Fachleuten aus Regierung, Wissenschaft und der Pharmaindustrie, bekam aber keine Antworten.

Im Zeitpunkt des ersten Gesprächs zwischen Frank und Jeff war tatsächlich noch nicht klar, ob dieses Molekül in der Praxis eine brauchbare pharmazeutische Wirkung haben kann.

Ein Zuhörer gibt weitere Hinweise

Ist alles nur ein falscher Alarm und steckt zu viel Fantasie und Erwartung in den Deutungen dieser beiden Kornkreise? Wie soll das Schweigen der angeschriebenen Fachleute interpretiert werden?

Ein Zuhörer des ersten Gesprächs hatte zusätzliche eigene Nachforschungen angestellt und überraschende weitere Puzzlesteine gefunden. Er berichtete:

“Ich habe von Ihnen auf YouTube gerade über den Koronavirus-Kornkreis und das 2,4-Dimethyl-3-Isopropylpentan-Kornkreismolekül gehört und führte daraufhin eine umfassende Patentrecherche durch. Ich fand heraus, dass am 14. Februar 2012 das Patent mit der US-Nummer 8114090 (? Genaue Nummer nicht verständlich) mit dem Titel (…) ausgestellt wurde. Es geht um die Behandlung von Virusinfektionen mit diesem Molekül.
Das Patent wurde für die Firma Pharmasset Inc. aus Princeton, New Jersey, ausgestellt, und es wird darin dieses Molekül zusammen mit vielen anderen antiviralen Molekülen beschrieben.
Interessanterweise erwarb Gilead Sciences *Ende 2011 Pharmasset Inc für 11 Milliarden Dollar einschließlich aller ihrer Patente.*
Interessant ist ebenfalls, dass Gilead Sciences auch Eigentümer von Remdesivir ist.
Infolgedessen kontrolliert es die Verwendung von 2,4-Dimethyl-3-isopropylpentan, falls es von biologischer Bedeutung ist.“

Die Sachlage wird nun also nochmals klarer. Vor ein paar Jahren bezahlte der Pharmakonzern Gilead der Firma Pharmasset Inc. 11 Milliarden Dollar, um das Patent für dieses Molekül zu bekommen (zusammen mit anderen). Und bei diesem Molekül handelt es sich offenbar um ein Antivirenmittel, das dem Covid-19-Virus den Garaus machen könnte – aber sie bringen es nicht auf den Markt.
Frank kontaktierte in der Folge Gilead und wollte mehr wissen über dieses Isopropylpentane-Molekül. Er stellte die Frage, ob es möglicherweise bei der Behandlung von Covid-19 eine Rolle spielen könnte. Überraschenderweise bekam er von der Firma tatsächlich eine Antwort und darin hiess es, dass es korrekt sei, dass Gilead das entsprechende Patent von Pharmasset gekauft hätte und dass es nun ihnen gehöre und “wir legen fest, welche Patente von uns verwendet werden, und welche hilfreich sein könnten für eine Behandlung oder einen Impfstoff. Wir arbeiten sehr eifrig mit anderen Angehörigen der Gesundheitsberufe zusammen, um sicherzustellen, dass diese Dinge alle zum rechten Zeitpunkt verfügbar sind“.
Eine vielsagende Antwort, nicht wahr!

Ein Bild fügt sich zusammen

Hier haben wir sie also, diese unsägliche Covid-19-Geschichte, so wie sie sich im Moment zeigt, in wenigen Sätzen zusammengefasst: Wir sitzen mitten in diesem künstlich erzeugten Pandemie-Geschehen, das mit täglichen Schreckensmeldungen und immer neuen, unnötigen, einschränkenden und erniedrigenden Massnahmen am Kochen gehalten wird. Und die ganze manipulierte Öffentlichkeit wartet sehnlichst auf Massenimpfungen, in der Hoffnung, dass die Menschen danach bald wieder ein ‘normales’ Leben führen können – was ihnen aber von der herrschenden Elite, wenn es nach deren Wille gehen würde, niemals zugestanden würde.

Dabei gibt es eine ganze Reihe von Mitteln, die man erfolgreich gegen diese ‘Pandemie’ einsetzen könnte. Bereits früher haben wir hier auf Transinformation über eine solche Möglichkeit gesprochen [vgl. dazu unseren Beitrag «**Amerikanische Ärzte sprechen die Falschinformationen bzgl. Covid-19 an und werden umgehend zensiert – es gibt ein Mittel zur Prävention und Heilung**»]. Aber diese Heilmittel und Heilverfahren werden entweder verteufelt und die sie anwendenden Ärzte verleumdet und teilweise existenziell bedroht, oder sie werden von der geldgierigen Pharma-Mafia in tiefen Schubladen verschlossen gehalten, weil sie ihnen keinen Milliardengewinn bringen würden.

Und nun erhalten wir also auch noch von Ausserirdischen Hinweise auf eine einfache und billige Möglichkeit, wie wir uns gegen diese gesundheitlichen Bedrohungen und Manipulationen wehren können.

Hoffen wir, dass sich bald kundige, geschickte und verantwortungsvolle Leute finden, die diese Hinweise zum Wohle der Menschheit konkret umsetzen können, damit möglichst viele Menschen davon profitieren können.

****

Hinweis:
Unsere Recherchen haben ergeben, dass das in diesem Beitrag genannte Molekül $C_{10}H_{22}$ für Nicht-Fachleute offenbar schwierig zu erwerben ist; es gibt nur wenige Firmen in der Welt, unter den Herstellern von chemisch-pharmazeutischen Grundstoffen, die dieses Molekül anbieten. Es ist wohl auch nicht ratsam, ohne gute einschlägige Grundkenntnisse mit solchen Stoffen zu arbeiten. Wenn es Jemanden unter unseren Leserinnen und Lesern gibt, die oder der mehr und Präziseres zu diesem Thema weiss, sind wir dankbar für entsprechende Mitteilungen.

****

Ergänzung:
Die folgenden Links zu Beiträgen, die auf zusätzliche interessanten Eigenschaften der hier diskutierten Kornkreise hinweisen, und die bereits früher veröffentlicht wurden, haben wir von Jay Goldner von der Webseite kornkreiswelt.at erhalten:

https://kornkreiswelt.at/2-uncategorised/521-kk2020-30
https://kornkreiswelt.at/2-uncategorised/493-kk2020-02